
Optimierter
Easton® EA70™
Steuersatz
Laser-bearbeiteter
Aluminium-
Zugstufeneinsteller
Geschmiedeter 7050-T6 Aluminium-
Gabelkopf
Laser-
bearbeiteter
Aluminium-
TALAS-Einsteller
Rippenverstärkte
Hochbelastungs-
Gabelbrücke
36 mm Easton
EA70 Stützen
FOX
FOX
20-mm durch-
gehende Achse
High/Lowspeed-
Druckstufen-Einstellknöpfe
(nur RC2)

Inhalt

* Bei den internationalen Service-Centern handelt es sich um unabhängige Betriebe.
Die Bearbeitungszeiten können daher von den Angaben abweichen.

Einleitung

Wir gratulieren zu Ihrer neuen Fox 36. Sie haben sich damit für eine der besten Downhill-Federgabeln auf dem Markt entschieden. Alle Fox Racing Shox-Produkte werden von branchenweit führenden Spezialisten entwickelt, hergestellt und montiert. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihr Fox Racing Shox-Produkt ordnungsgemäß einstellen müssen, um die optimale Funktion Ihrer Gabel zu gewährleisten. In diesem Handbuch finden Sie detaillierte Schrittanleitungen zur Einstellung und Wartung Ihrer Gabel. Bewahren Sie die Kaufbelege gemeinsam mit dem Handbuch auf, um sie zur Hand zu haben, wenn Sie sich an den Kundendienst wenden oder Gewährleistungsansprüche geltend machen möchten.

Weitere Informationen zur Wartung und Gewährleistung finden Sie auf Seite 76.

Sicherheitsinformationen

BEIM FAHRRADFAHREN KANN ES ZU GEFÄHRLICHEN SITUATIONEN KOMMEN, DIE SCHWERE ODER TÖDLICHE VERLETZUNGEN ZUR FOLGE HABEN KÖNNEN. SEIEN SIE SICH DAHER STETS IHRER VERANTWORTUNG GEGENÜBER SICH SELBST UND ANDEREN BEWUSST.

- Warten Sie Ihr Fahrrad und die Federungskomponenten sorgfältig.
- Tragen Sie beim Fahrradfahren stets Schutzkleidung, einen Augenschutz und einen Helm.
- Beachten Sie beim Fahren Ihre Grenzen.
- Beachten Sie die IMBA-Richtlinien für Geländefahrten: 1) Fahren Sie nur auf zulässigen Strecken. 2) Hinterlassen Sie keine Spuren. 3) Behalten Sie stets die Kontrolle über das Fahrrad. 4) Lassen Sie stets anderen die Vorfahrt. 5) Nehmen Sie Rücksicht auf Tiere. 6) Planen Sie voraus.

Wichtige Sicherheitsinformationen

1. Vergewissern Sie sich vor dem Fahren, dass die Bremsen fachgerecht montiert und eingestellt sind. Wenn die Bremsen nicht korrekt eingestellt oder montiert sind, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen. Verwenden Sie ausschließlich Bremsen, die vom Hersteller für die Verwendung mit der Fox 36-Gabel vorgesehen sind. V-Bremsen können mit der Fox 36 NICHT verwendet werden. Die Bremszüge bzw. Bremszughüllen dürfen nicht durch den Vorbau geführt werden.
2. Falls die Gabel Öl verliert, stark durchschlägt oder ungewöhnliche Geräusche auftreten, fahren Sie auf keinen Fall weiter, und wenden Sie sich an Fox Racing Shox oder ein zugelassenes Fox Racing Shox-Service-Center. Wenn Sie bei derartigen Defekten weiterfahren, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen. Geräusche wie Federklappern, Ölflussgeräusche und leises Klicken sind normal.
3. Verwenden Sie ausschließlich Originalersatzteile von Fox Racing Shox. Bei Verwendung von Fremdbauteilen für die Fox 36 wird die Garantie ungültig. Durch Fremdbauteile kann es zu Fehlfunktionen der Gabel kommen, die zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen können.
4. Wenn das Fahrrad mit den Ausfallenden der Gabel an einer Trägervorrichtung befestigt wird, darf das Fahrrad nicht zur Seite geneigt werden. Wenn das Fahrrad geneigt wird, während die Ausfallenden in der Trägervorrichtung eingespannt sind, kann die Gabel beschädigt werden. Stellen Sie sicher, dass die Gabel mit dem Schnellspanner fest gesichert ist, und dass das Hinterrad ordnungsgemäß fixiert ist. Wenn das Fahrrad in der Trägervorrichtung umkippt oder sich daraus löst, lassen Sie das Fahrrad von einem zugelassenen Händler oder Service-Center bzw. Fox Racing Shox überprüfen, bevor Sie wieder damit fahren. Defekte an der Gabel oder den Ausfallenden können zu schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen führen.
5. Die Fox 36 wird ohne die Reflektoren geliefert, die zur Verwendung im Straßenverkehr vorgeschrieben sind. Die Fox 36 ist für Offroad-Wettbewerbe und Rennen vorgesehen. Zum Fahren auf öffentlichen Straßen sind die vorgeschriebenen Reflektoren anzubringen.
6. **Die Fox 36 ist mit einer Gabelkopf/Gabelschaft/Oberrohr-Baugruppe versehen. Diese Teile werden in einem präzisen, einmaligen Verfahren verpresst. Wenn der Austausch eines dieser Teile erforderlich wird, muss die komplette Baugruppe ersetzt werden. Versuchen Sie nicht, den Gabelschaft oder die oberen Gabelrohre unabhängig vom Gabelkopf auszutauschen. VERSUCHEN SIE NICHT, GEWINDELOSE GABELSCHAFTROHRE MIT EINEM GEWINDE ZU VERSEHEN. Wenn Sie derartige Veränderungen an der Gabelkopf/Gabeschaft/Oberrohr-Baugruppe vornehmen, besteht das Risiko schwerer oder lebensgefährlicher Verletzungen.**

Einbau

1. Die Fox 36 muss von einem qualifizierten Fahrradmechaniker eingebaut werden. Wenn die Gabel nicht ordnungsgemäß eingebaut wird, besteht das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen.

2. Bauen Sie die vorhandene Gabel aus dem Fahrrad aus. Nehmen Sie die Lagerschale von der Gabel ab. Messen Sie die Gabelschaftlänge der vorhandenen Gabel. Übertragen Sie diesen Messwert auf den Gabelschaft der FOX FORX. Lesen Sie in der Anleitung des Herstellers nach, um sicherzustellen, dass ausreichend Klemmfläche für den Vorbau verbleibt. Wenn der Gabelschaft abgeschnitten werden muss, messen Sie vor dem Schnitt zweimal. Es wird empfohlen, beim Kürzen des Gabelschafts eine Schneidführung zu verwenden.

Hinweis: Wenn der Gabelschaft Kratzer oder Riefen aufweist, muss die Gabelkopf/Gabelschaft-Baugruppe ausgetauscht werden. Kratzer und Riefen können die Lebensdauer des Gabelschaftes verkürzen und zum Verlust der Kontrolle über das Fahrrad führen, sodass schwere oder lebensgefährliche Verletzungen entstehen können.

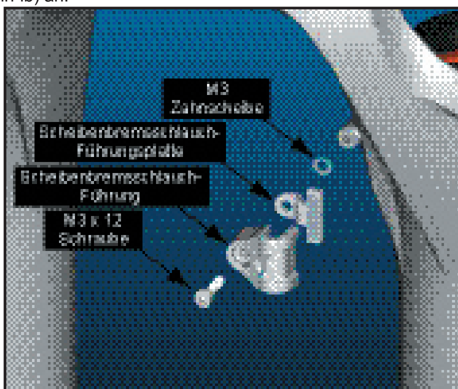
3. Setzen Sie die Gabel in das Fahrrad ein. Montieren Sie den Vorbau, die Vorbauabdeckkappe und die M6-Vorbauabdeckkappen-Schraube. Ziehen Sie die Schraube der Vorbauabdeckkappe leicht an, damit sich die Gabel frei und ohne Widerstand oder zu viel Spielraum dreht.

Einbau der Scheibenbremse

4a. Die Fox 36 ist ausschließlich für DH-Scheibenbremsen mit Scheibendurchmessern von 160 - 205 mm vorgesehen. Die Fox 36 verwendet die internationale XC Scheibenbremsaufnahme. Montieren Sie das Scheibenbremsensystem gemäß den Spezifikationen des Scheibenbremsenherstellers. Beachten Sie die Herstelleranweisungen zu den Anzugsmomenten für Befestigungselemente und Schrauben..

Warnung: Nehmen Sie NIEMALS Umbauten am unteren Gabelbein vor, und verwenden Sie keine Cantilever-Bremsen.

4b. Führen Sie die Bremsleitung (bei hydraulischen Scheibenbremsen) oder die Bremszughülle (bei mechanischen Scheibenbremsen) vom Bremssattel zur <u>Innenseite</u> des unteren Gabelrohrs. Setzen Sie die Teile für die Bremszughüllen- bzw. Bremsleitungsführung wie in der nachstehenden Abbildung dargestellt zusammen. Kürzen Sie die Bremsleitung bzw. die Bremszughülle auf die benötigte Länge, und setzen Sie sie gemäß den Anweisungen des Scheibenbremsenherstellers zusammen. Richten Sie die Bremszughüllen-führung vertikal aus und ziehen Sie die Bremszughüllenschraube mit einem 2,5 mm Inbusschlüssel auf das Drehmoment 90 N-cm (8 in-lb) an.



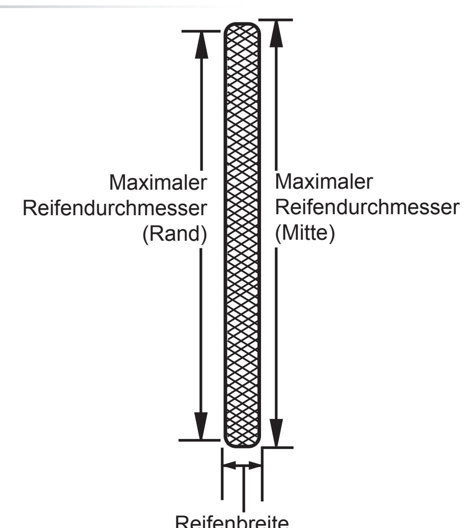
Es wird empfohlen, die Scheibenbremsbeläge zu wechseln, um die ordnungsgemäße Ausrichtung zu gewährleisten und das Bremsschleifen zu minimieren.

Zulässige Reifengrößen

5. Mit der Fox 36 können Sie Reifen mit einer Breite von bis zu 2,8 Zoll (71 mm) verwenden. Bei Reifengrößen von mehr als 26 x 2,60 müssen Sie mit dem folgenden Verfahren prüfen, ob ausreichend Freiraum vorhanden ist. Nehmen Sie am aufgezogenen und aufgepumpten Reifen die folgenden Maße:

Maximaler Reifendurchmesser (Mitte) = 694 mm = 27,3 zoll
Maximaler Reifendurchmesser (Rand) = 670 mm = 26,4 zoll
Maximale Reifenbreite = 71 mm = 2,80 zoll

Verwenden Sie keine Reifen, deren Maße die oben genannten Dimensionen übersteigen. Von der Verwendung derartiger Reifen WIRD DRINGEND ABGERATEN, da andernfalls das Risiko von schweren oder lebensgefährlichen Verletzungen besteht.



6. **Einbauen des Vorderrads:** a. Lösen Sie die 4 Achsenklemmschrauben am unteren Gabelbein mit einem 5-mm-Inbusschlüssel.
b. Drehen Sie die Schrauben mit dem 5-mm-Inbusschlüssel gegen den Uhrzeigersinn, um die Achse zu lösen und zu entfernen.
c. Bauen Sie das Vorderrad in die Ausfallenden ein, und setzen Sie die Achse in das untere Gabelbein ein.
d. Drehen Sie die Schrauben mit einem 5-mm-Inbusschlüssel im Uhrzeigersinn, um die Achse auf ein Drehmoment von 215 N-cm (19 in-lb) im unteren Gabelbein leicht festzuziehen.
e. Ziehen Sie die beiden rechten Klemmschrauben auf ein Drehmoment von 215 N-cm (19 in-lb) an.
f. Belasten Sie die Gabel im Fahrrad einige Male, um das rechte Ausfallende spannungsfrei zu zentrieren. Ziehen Sie die beiden rechten Klemmschrauben auf ein Drehmoment von 215 N-cm (19 in-lb) an.

7. **Ausrichten des Lenkers und Anziehen der Vorbauschrauben:** Stellen Sie das Fahrrad auf die Erde und setzen Sie sich auf den Sattel, um den Lenker gerade zum Vorderrad auszurichten. Ziehen Sie die Klemmschrauben und die Befestigungen gemäß den Angaben des Vorbauherstellers an. Vergewissern Sie sich, dass die Lenkerklemmschrauben mit den vom Hersteller vorgegebenen Drehmomenten angezogen sind. Ihr Fahrrad ist fahrtüchtig. Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Bremsen in flachem Gelände. Gute Fahrt!

Allgemeine Hinweise zur Einstellung

Federgabeln: Begriffsklärung

Federweg: Der Weg beim vollständigen Einfedern der Gabel.
Nachgiebigkeit: Der Wert, um den die Gabel einfedert, wenn Sie sich in der normalen Fahrposition auf das Fahrrad setzen.
Druckstufe: Diese Einstellung legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Gabel einfedert.
Zugstufe: Diese Einstellung legt die Geschwindigkeit fest, mit der die Gabel ausfedert.
Vorspannung: Die voreingestellte Federspannung.
Federhärte: Die Kraft, die benötigt wird, um die Feder um 2,5 cm zusammenzudrücken.

Anleitung zum Aufpumpen



Verwenden Sie zum Anpassen des Luftdrucks bei TALAS-Gabeln eine FOX-Hochdruckpumpe.
1. Nehmen Sie die Luftabdeckkappe vom linken Gabelbein ab, und schrauben Sie die Pumpe auf das Luftkammerventil auf, bis die Druckanzeige den Druck misst. Wenn die Gabel nicht unter Druck steht, zeigt die Druckanzeige nichts an. Dazu sind ca. sechs Umdrehungen erforderlich. Ziehen Sie den Ventilaufsatz nicht zu fest an, um die Dichtung nicht zu beschädigen.
2. Betätigen Sie die Pumpe einige Male, um den Luftdruck zu erhöhen. Der Druck sollte dabei langsam zunehmen. Wenn der Druck rasch ansteigt, stellen Sie sicher, dass der Ventilaufsatz ordnungsgemäß auf dem Luftkammerventil sitzt.

3. Um den Luftdruck zu verringern, betätigen Sie das schwarze Ablassventil. Drücken Sie das Ablassventil halb nach unten, und halten Sie es in dieser Position, um gleichmäßig Luft abzulassen. Wenn Sie das Ablassventil vollständig nach unten drücken und es anschließend freigeben, wird nur eine geringe Luftmenge abgegeben (Feineinstellung).
4. Schrauben Sie den Ventilaufsatz ab, und nehmen Sie die Pumpe ab. Beim Abschrauben tritt aus der Pumpe (d.h. nicht aus der Gabel) hörbar ein wenig Luft aus.
5. Nachdem Sie die Luftabdeckkappe wieder aufgesetzt haben, können Sie mit dem Fahrrad fahren.
Hinweis: Wenn Sie die Pumpe auf den Dämpfer schrauben, füllt sich der Pumpenkolben zunächst mit Luft, sodass sich der angezeigte Druck um 0,7 bis 1,4 Bar verringert. Der normale Luftdruckbereich liegt zwischen 3 und 8,7 Bar. DER LUFTDRUCK DARF 14 Bar NICHT ÜBERSTEIGEN.

Die Beschreibung des TALAS-Systems

Die Fox 36 verwendet das TALAS-System. TALAS ist die Abkürzung für „Travel Adjust Linear Air Spring.” Mit dem TALAS-Knopf kann der Federweg um 3 mm pro Klick verändert werden, sodass der Fahrer während der Fahrt den Federweg im Bereich von 110 mm bis 150 mm verstellen kann. Das TALAS-Luftfedersystem passt den Luftdruck und die Federhärte automatisch an den geänderten Federweg an, sodass unabhängig von der Einstellung ein gleich bleibendes Fahrverhalten gewährleistet ist. Der Federweg kann ohne Vorbereitungen jederzeit geändert werden.

Luftfeder-Einstellung und Einstellung der Nachgiebigkeit auf TALAS

Der Luftdruck kann bei jedem Federweg eingestellt werden. Zur Vereinfachung bezieht sich die Anleitung für TALAS-Luftfedern auf eine Federwegeinstellung von 150 mm. Verwenden Sie diese Luftdruck-Maße als Ausgangspunkt für die Einstellung Ihrer TALAS-Gabel.
1. Drehen Sie den Knopf vollständig gegen den Uhrzeigersinn, um den Federweg auf 150 mm einzustellen.
2. Halten Sie den äußeren Federwegeinstellknopf fest, damit er sich nicht zu schnell dreht, und schrauben Sie die den mittleren TALAS-Einstellknopf an der oberen Luftabdeckkappe gegen den Uhrzeigersinn ab, um das Schraderventil freizulegen.
3. Setzen Sie eine FOX Racing Shox-Hochdruckpumpe auf das Schraderventil auf.
4. Pumpen Sie die Luftkammer auf den gewünschten Wert auf (beachten Sie rechts die Tabelle mit den Richtwerten für TALAS-Luftfedern).
5. Nehmen Sie die Pumpe ab. Überprüfen Sie die Nachgiebigkeit, bevor Sie die Luftkappe wieder aufsetzen.
6. Prüfen Sie die Fox 36 Nachgiebigkeitstabelle und stellen Sie den Luftdruck wie gewünscht ein.



Abb. 1: TALAS-Einstellknopf



Abb. 2: TALAS Einstellknopf an der oberen Luftabdeckkappe und Schraderventil

Richtwerte für TALAS-Luftfedern (mit Federweg von 150 mm)	
Fahrergewicht	**Luftdruck**
< 57 kg	3,1 bar
57 - 61 kg	3,3 bar
61 - 66 kg	3,4 bar
66 - 70 kg	3,7 bar
70 - 77 kg	3,8 bar
77 - 84 kg	4,3 bar
84 - 91 kg	4,8 bar
91 - 98 kg	5,2 bar
98 - 104 kg	5,7 bar
104 - 113 kg	6,2 bar

Fox 36 Nachgiebigkeitstabelle		
Federweg	**Mtn X Race**	**Freeride Weich**
110 mm	17 mm	28 mm
150 mm	23 mm	38 mm

Problem	Gehen Sie folgendermaßen vor:
Zu hohe Nachgiebigkeit	Erhöhen Sie den Luftdruck in 0,3 Bar-Schritten.
Starkes Durchschlagen beim Fahren	Erhöhen Sie den Luftdruck in 0,3 Bar-Schritten.
Zu geringe Nachgiebigkeit	Verringern Sie den Luftdruck in 0,3 Bar-Schritten.
Zu harte Federung, die Gabel federt nicht vollständig ein	Verringern Sie den Luftdruck in 0,3 Bar-Schritten.

Die Einstellung des Federwegs auf der TALAS-Gabel

Um den Federweg einzustellen, müssen Sie nicht auf dem Fahrrad sitzen.

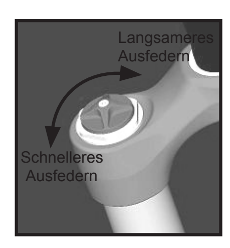
Verringern des Federwegs
Um den Federweg zu verkürzen, drehen Sie den TALAS-Knopf (Abb. 1) von der 150 mm-Position (maximaler Federweg) im Uhrzeigersinn. Bei jedem Klick verringert sich der Federweg um 3 mm. Der Einstellbereich umfasst 3,5 vollständige Umdrehungen mit 15 Positionen.
Drehen Sie den Knopf um die gewünschte Anzahl Klicks, und belasten Sie die Gabel einige Sekunden lang. Drehen Sie die Gabel einige Male, sodass Sie sich auf den verkürzten Federweg einschwingt.

Erhöhen des Federwegs
Drehen Sie den TALAS-Knopf von der Minimaleinstellung aus gegen den Uhrzeigersinn, um den Federweg zu erhöhen.
Drehen Sie den Knopf um die gewünschte Anzahl Klicks, und entlasten Sie die Gabel einige Sekunden lang, um das Ausfedern zu ermöglichen.

Richtwerte für die Dämpfungseinstellung

Einstellen der Zugstufe

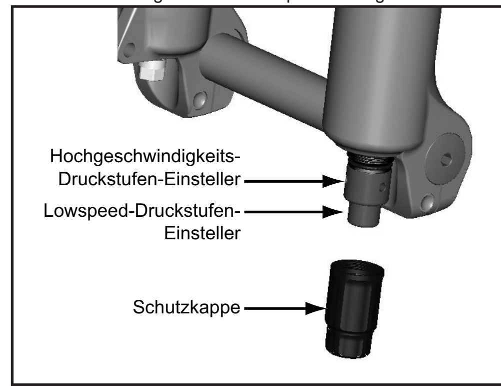
Die Zugstufe legt fest, mit welcher Geschwindigkeit der Dämpfer nach der Belastung zurückfedert. Die Einstellung für die Zugstufe hängt von Ihren persönlichen Vorlieben, der Federvorspannung und -härte und Ihrem Fahrstil ab. Der rote Zugstufen-Einsteller befindet sich an der Oberseite des rechten Gabelbeins. Der Einsteller kann in beide Richtungen bis zum Anschlag gedreht werden, was ca. 15 Klicks entspricht. Der Einsteller wurde standardmäßig von der Maximalposition ausgehend um 9 Klicks gegen den Uhrzeigersinn gedreht.



Fox 36 Zugstufenabstimmung		
Einsteller	**Einstellung zu gering (-)**	**Einstellung zu hoch (+)**
Zugstufen-Einsteller	- weniger Traktion und Kontrolle - schwammiges Fahrgefühl	- Rad hat im Gelände keine Bodenhaftung - Vorderrad schlägt bei Stößen durch - hartes Fahrgefühl

Einstellen der Highspeed-Druckstufe

Die Druckstufe für hohe Geschwindigkeiten legt die Kraft fest, bei der die Gabel einfedert, und wie das Rad sich bei Stößen verhält. Der Highspeed-Einsteller befindet sich an der Unterseite des rechten unteren Gabelbeins (der größere der beiden blauen Knöpfe). Um die Druckstufenknöpfe einzustelllen, entfernen Sie die Schutzkappe. Der Einsteller kann in beide Richtungen bis zum Anschlag gedreht werden, was ca. 15 Klicks entspricht. Der Einsteller ist standardmäßig auf die Minimalposition eingestellt.



RC2-Druckstufen-Einstellung			
Einsteller	**Belastungstyp**	**Einstellung zu gering (-)**	**Einstellung zu hoch (+)**
Lowspeed-Druckstufen-Einsteller		- starkes Eintauchen beim Bremsen - schwammiges Fahrgefühl	Keine Traktion im Gelände
Einstellen der Hispeed-Druckstufe		- schlägt bei rechteckigen Hindernissen durch - schlägt beim Springen durch	- hartes Fahrgefühl mit schlechter Traktion - zu geringe Nutzung des Federwegs

„Boost"-Funktion des Highspeed-Druckstufeneinstellers

Am Einsteller kann die „Boost"-Kraft für die Maximalposition (bei vollständig im Uhrzeigersinn gedrehtem Einsteller) festgelegt werden. Damit kann der Federwiderstand über die lineare Einstellung hinaus bis zur vollständigen Blockierung erhöht werden.

Hinweis: Der Highspeed-Druckstufeneinsteller verfügt über eine Aussparung, sodass er mit einem 3-mm-Inbusschlüssel oder einem ähnlichen Werkzeug gedreht werden kann. Ziehen Sie den „Boost"-Knopf nicht zu fest an.

Einstellen der Lowspeed-Druckstufe

Die Lowspeed-Druckstufe steuert, wie sehr das Fahrrad unter dem Einfluss des Fahrergewichts einfedert und wie sich das Fahrrad beim Bremsen verhält. Der Lowspeed-Einsteller befindet sich an der Unterseite des rechten unteren Gabelbeins (der kleinere der beiden blauen Knöpfe). Der Einsteller kann in beide Richtungen bis zum Anschlag gedreht werden, was ca. 17 Klicks entspricht. Der Einsteller ist standardmäßig auf die Minimalposition eingestellt.

Hydraulischer Durchschlagwiderstand

Die Fox 36 R und RC2 sind mit einem intern einstellbaren hydraulischen Durchschlagswiderstand ausgestattet, für das ein Patent beantragt wurde. Die Einstellung der Komponente erfolgt in der Patrone und muss von einem Fox Service-Center vorgenommen werden. Standardmäßig ist der Widerstand auf die mittlere Einstellung gestellt.

Warnung: Das verkapselte Patronensystem der Fox 36 R oder RC2 darf nur von zugelassenen Fox Racing Shox Service-Centern sowie unter Verwendung geeigneter Werkzeuge entfernt werden.

Vor jeder Fahrt prüfen

1. Vergewissern Sie sich, dass die 20-mm-Achsenklemmschrauben ordnungsgemäß auf 215 N-cm angezogen sind.
2. Reinigen Sie das Äußere der Gabel mit Seifenwasser und trocknen Sie sie mit einem trockenen, weichen Tuch ab. Vermeiden Sie es, Wasser direkt auf die Dichtung zum oberen Rohr zu geben. REINIGEN SIE DIE GABEL NICHT MIT EINEM HOCHDRUCKREINIGER.
3. Prüfen Sie das Äußere der Gabel sorgfältig auf Beschädigungen. Wenn Sie Beschädigungen feststellen, dürfen Sie die Gabel nicht benutzen. Wenden Sie sich für die Wartung und Inspektion an Ihren örtlichen Händler oder Fox Racing Shox.
4. Überprüfen Sie die Einstellung des Steuersatzes. Wenn der Steuersatz Spiel aufweist oder sich gelöst hat, ziehen Sie ihn gemäß der Herstelleranweisungen fest.
5. Vergewissern Sie sich, dass alle Bremszüge und. -leitungen ordnungsgemäß verlegt und befestigt sind.
6. Testen Sie die Vorder- und Hinterbremsen in flachem Gelände.

Wartungsintervalle

Die Leistung, Sicherheit und Lebensdauer Ihrer Fox 36 hängt von der regelmäßigen Wartung ab. Wenn Sie das Fahrrad stark belasten, müssen Sie Ihre Fox 36 häufiger warten.

Hinweis: Die Angaben zur linken und rechten Seite der Gabel in dieser Anleitung beziehen sich stets auf die Fahrerperspektive.

Die Fox 36 ist in den nachstehend aufgeführten Intervallen zu warten.

Vorgang	Nach jeder Fahrt	25 Stun-den	100 Stun-den	Jährlich oder alle 200 Stunden	18 Monate oder 300 Stunden	Hinweise auf Seite
Von außen reinigen und abtrocknen	X					71
Staubabstreifer reinigen und prüfen / Gummiringe fetten		X				73
Prüfen der Bauteile			X			73
Buchsen prüfen				X		73
Ölwechsel				X		74
Auswechseln der Float-Flüssigkeit und Dichtungen bei der TALAS-Gabel					X	75

Werkzeug und Zubehör für die Wartung

Erforderliches Werkzeug und Zubehör	Drehmomentein-stellung	Erforderlich für:
Schutzbrille	n.z.	Augenschutz
Eimer/Wanne	n.z.	Ölwechsel und/oder Federwegeinstellung
Papiertücher und/oder Lappen	n.z.	Öl und Flüssigkeiten aufsaugen
Kunststoff-/Holzhammer	n.z.	Lösen der unteren Führungen
Drehmomentschlüssel (N-cm)	n.z.	Anziehen der Befestigungen
Fox Suspension Fluid	n.z.	Ölwechsel (alle Gabeln)
Sechskant-Stecknuss 32 mm	1864 N-cm (165 in-lb)	Abdeckkappen
Gabel- oder Steckschlüssel 10 mm	565 N-cm (50 in-lb)	Linke untere Abschlussmutter
Gabel- oder Steckschlüssel 15 mm	565 N-cm (50 in-lb)	Rechte untere Abschlussmutter
5-mm-Sechskantschlüssel oder Stecknuss	215 N-cm (19 in-lb)	Gabelklemmschrauben, Achse und Achsenkl-emmschrauben
2-mm-Sechskantschlüssel oder Stecknuss	124 N-cm (11 in-lb) 45 N-cm (4 in-lb)	Zugstufeneinsteller (R & RC2) Low- und Highspeed-Druckstufeneinsteller (nur RC2)

Dichtungen und Schaumstoffringe

FOX FORX verwenden ein Dichtungssystem, das die adäquate Funktion Ihrer Gabel stets gewährleistet. Das System umfasst die Gabeldichtung und den Gummiring. Die Gabeldichtung ist mit einem speziellen Abstreifer versehen, sodass kein weder Staub noch Öl in die Gabel gelangen können. Der Gummiring sitzt direkt unter der Gabeldichtung. Der Ring ist mit Öl gesättigt und gibt dieses an das durchlaufende Oberrohr ab. Die Gabel kann dadurch stets reibungslos ein- und ausfedern. FOX FORX wurden im Hinblick auf einen möglichst geringen Wartungsaufwand entwickelt. Das Gabeldichtsystem muss jedoch in regelmäßigen Abständen überprüft und gereinigt werden. Bei FOX FORX kann sich auf den oberen Rohren eine geringe Menge Öl oder Fett absetzen. Dieser Ölfilm sorgt für einen reibungslosen Lauf und verhindert, dass Schmutz in die Gabel gelangt. Die Gabeln werden ab Werk gefettet verpackt. Dieses Fett tritt beim Einfahren aus den Dichtungen aus.

Prüfen der Bauteile

Obere Rohre

Untersuchen Sie die oberen Rohre auf Kratzer und Dellen, die zur vorzeitigen Abnutzung von Dichtungen und Hülsen führen könnten. Tiefe Kratzer und/oder Dellen beeinträchtigen die Funktion des Produkts. Wenn Sie derartiges an Ihrer Fox 36 feststellen, wenden Sie sich an ein Fox Service-Center.

Gabelköpfe

Prüfen Sie den oberen und den unteren Gabelkopf auf Beschädigungen, Verformungen und Brüche. Wenn Sie derartiges feststellen, wenden Sie sich an ein Fox Service-Center.

Untere Gabelbeine

Untersuchen Sie das untere Gabelbein auf Schäden im Bereich der Gabelbrücke, der Rohrabschnitte, der Scheibenbremsaufnahmen und der Ausfallenden. Brüche oder abblätternder Lack können auf strukturelle Schäden hinweisen. Gehen Sie zur Prüfung der Ausfallenden folgendermaßen vor:

Ziehen Sie die Klemmschrauben bei eingelegter Achse wie vorgegeben an (215 N-cm). An der unteren Seite der Ausfallenden muss ein Spalt sichtbar sein. Wenn kein Spalt vorhanden ist und die Klemmflächen sich berühren, sind die Klemmschrauben zu fest angezogen. Das Material im entsprechenden Bereich könnte durch die zu fest angezogenen Klemmschrauben beschädigt werden. Wenn Sie derartiges an Ihrer Fox 36 feststellen, wenden Sie sich an ein Fox Service-Center.

Technisches Konzept und Prüfen der Buchsen

Die Fox 40 verwendet eine hydrodynamische Schmierung. Bei diesem System wird das Öl während der Druckbelastung in die schmalen Schlitze der Buchsen gedrückt. Beim Ein- und Ausfedern der Gabel gelangt so stets Öl zwischen die Buchsen, die oberen Rohre und Dichtungen.

Aufgrund thermischer Ausdehnung können sich die Buchsen in den oberen Rohren verschließen, sodass es zu hoher Reibung und zum Festgehen im Normalbetrieb kommen kann. Ein ordnungsgemäßes Buchsenspiel ist daher zum Vermeiden des Festgehens der Gabel im Normalbetrieb unerlässlich.

Über die geometrische Dimensionierung und Toleranzfestlegung wird während des Herstellungsprozesses sichergestellt, dass die verwendeten Teile funktionieren und passen. Die Buchsen werden vor der Montage gemessen und nach der Montage nochmals überprüft. Die adäquate Buchsentoleranz liegt bei einem Durchmesserspiel von 0,0375 bis 0,225 mm.

Prüfung beim Händler

Wenn Sie die Gabel bei betätigter Vorderbremse ein- und ausfedern lassen, befindet sich im Zwischenraum zwischen den Buchsen und dem oberen Rohr lediglich ein feiner Ölfilm. Zu diesem Zeitpunkt tritt möglicherweise ein leichtes Buchsenspiel auf. Zur Ordnungsgemäßen Funktion müssen die Buchsen ein wenig Spiel aufweisen. Bei zu geringem Spiel kann es zu starker Reibung, zum Festgehen und zu Beschädigungen der Buchsen kommen.

Prüfung im Normalbetrieb

Unter normalen Fahrbedingungen erfolgt die hydrodynamische Schmierung, wenn der Zwischenraum zwischen oberem Rohr und der Buchse vollständig mit einem feinen Ölfilm ausgefüllt ist. Bei der hydrodynamische Schmierung entsteht nur eine sehr geringe Reibung. Da die Buchsen und Führungsstangen nicht miteinander in Kontakt geraten, tritt kein Verschleiß auf. Bei der hydrodynamischen Schmierung ist kein Buchsenspiel feststellbar.

Die Buchsen sind jährlich auf Abnutzung zu prüfen. Wenn die oberen Rohre in den unteren Gabelbeinen deutliche Spiel aufweisen, wenden Sie sich an ein zugelassenes Fox Racing Shox-Service-Center oder Fox Racing Shox. Halten Sie die unteren Gabelbeine bei den Ausfallenden (der Achse). Drücken Sie die Gabel gerade nach hinten (zum Hinterrad). Ziehen Sie die Gabel anschließend nach vorne (in Ihre Richtung). Halten Sie die Gabel als nächstes am Übergang zwischen dem oberen Rohr und der Dichtung, und wiederholen Sie den Vorgang. Wenn Sie deutliches Spiel feststellen, beachten Sie die Hinweise auf Seite 85 in dieser Anleitung, und wenden Sie sich an Fox Racing Shox oder ein zugelassenes Fox Racing Shox-Service-Center.

Ölwechsel

Sie benötigen folgendes Werkzeug und Zubehör: Eine 32-mm-Sechskant-Stecknuss, einen 10-mm-Gabel- oder Steckschlüssel, eine 15 mm tiefe Stecknuss, einen Drehmomentschlüssel, einen 2-mm-Inbus-schlüssel, einen Kunststoffhammer, einen kleinen Schraubenzieher, eine Ölauffangwanne und einen sauberen, fusselfreien Lappen.

Menge	Art.-Nr.	Artikelbezeichnung
1	025-03-004-A	l-Flasche Fox Suspension Fluid (7 wt.) 1,15 l
1	241-02-002-C	8 mm Sprengring
1	241-01-011	13 mm Sprengring

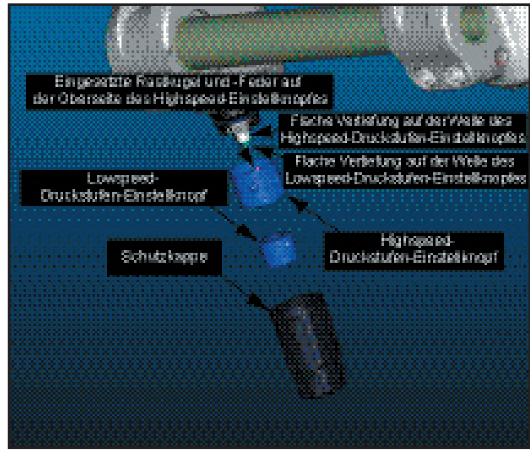
Beim Ölwechsel für die Fox 36 R oder RC2 wird das Ölbad in den unteren Gabelbeinen gewechselt. Der Ölwechsel kann mit den oben aufgeführten Werkzeugen vorgenommen werden, ohne dass die Gabel ausgebaut wird. Für die Wartung ist keine Demontage der verkapselten R- bzw. RC2-Patrone erforderlich.

Warnung: Das verkapselte Patronensystem der Fox 36 R oder RC2 darf nur von zugelassenen Fox Racing Shox Service-Centern sowie unter Verwendung geeigneter Werkzeuge entfernt werden.

1. Platzieren Sie das Fahrrad oder die Gabel in einem Montageständer. Nehmen Sie den Bremssattel vom unteren Gabelbein ab, und hängen Sie ihn an den Lenker oder über den Rahmen. Lösen Sie die 4 Achsenklemmschrauben mit einem 5-mm-Inbusschlüssel. Lösen Sie die Achse mit einem 5-mm-Inbusschlüssel, indem Sie sie fünf volle Umdrehungen gegen den Uhrzeigersinn drehen, und nehmen Sie sie aus dem unteren Gabelbein heraus. Bauen Sie das Vorderrad aus dem Fahrrad aus.

2. Platzieren Sie eine saubere Ölauffangwanne unter der linken Seite der Gabel. Lösen Sie mit einem 10-mm-Gabel- oder Steckschlüssel die untere Mutter auf der linken Seite um 6 volle Umdrehungen. Schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer leicht gegen die untere Mutter, um den Tauchrohrschaft aus dem unteren Gabelbein zu lösen. Lösen Sie die untere Mutter, und nehmen Sie sie mit dem 8-mm-Sprengring ab. Drücken Sie das untere Gabelbein nach unten, bis Sie den Anschlag spüren. Lassen Sie das Öl in die Auffangwanne ab.

3. (Nur RC2) Bei der 36 RC2 müssen Sie die schwarze Abdeckkappe des Druckstufeneinstellers aufschrauben und abnehmen. Lösen Sie mit einem 2-mm-Inbusschlüssel die Einstellschraube um ca. 2 Umdrehungen, und nehmen Sie den Lowspeed-Druckstufen-Einstellknopf ab. Lösen Sie mit einem 2-mm-Inbusschlüssel die Einstellschraube um ca. 2 Umdrehungen, und nehmen Sie den Highspeed-Druckstufeneinsteller ab. Beachten Sie, dass sich in der Vertiefung des Highspeed-Druckstufen-Einstellknopfes eine 1/8-Zoll-Rastkugel und die dazugehörige Feder befinden.



4. Lösen Sie mit einer 15 mm tiefen Stecknuss die untere Mutter um 4 Umdrehungen. Platzieren Sie eine saubere Ölauffangwanne unter der rechten Seite der Gabel. Setzen Sie eine 15 mm tiefe Stecknuss auf die untere Mutter auf (um die Einsteller zu schützen), und schlagen Sie mit einem Kunststoffhammer auf die Nuss, um den Sockel vom unteren Gabelbein zu lösen. Nehmen Sie die untere Mutter und den 13-mm-Sprengring vom Sockel ab, und legen Sie sie beiseite. Drücken Sie auf den Sockel, damit das Öl vom Gabelbein in die Ölauffangwanne laufen kann.

5. Wenn das Öl schwarz oder dunkelgrau ist, spülen Sie die beiden unteren Gabelbeine mit sauberem Öl aus. Um das untere Gabelbein auszuspülen, drehen Sie die Gabel auf den Kopf, und füllen Sie in jedes Gabelbein ca. 20 cm^3 Öl ein. Wenn die Gabel ausgebaut ist, können Sie sie in der Luft drehen, damit das saubere Öl sich in der Gabel verteilt. Lassen Sie das Öl aus der Gabel in die Ölauffangwanne ab, bis es nicht mehr tropft.

6. Drehen Sie das Fahrrad oder die Gabel auf den Kopf, ziehen Sie das untere Gabelbein nach oben, und füllen Sie 40 cm^3 Fox Suspension Fluid (7 wt) in die Öffnung auf der unteren rechten Seite (Dämpferseite) des unteren Gabelbeins. Drücken Sie das untere Gabelbein weiterhin nach oben, und füllen Sie 40 cm^3 Fox Suspension Fluid (7 wt) in die Öffnung auf der unteren linken Seite (Federseite) des unteren Gabelbeins.

7. Schieben Sie das untere Gabelbein nach unten, bis Sie die untere Mutter mit einem NEUEN 13-mm-Sprengring einsetzen können. Schrauben Sie die Mutter an der Unterseite der Gabel ein, und drehen Sie sie mit 2 bis 3 Umdrehungen fest. Ziehen Sie die Schraube an der Unterseite der Patrone mit einer 15 mm tiefen Stecknuss mit 565 Nm/cm an.

8. Schieben Sie das untere Gabelbein weiter nach unten, sodass der Tauchrohrschaft auf der linken Seite der Gabel durch das Loch an der Unterseite des unteren Gabelbeins geführt wird. Möglicherweise müssen Sie einen langen, dünnen Schraubenzieher verwenden, um den Tauchrohrschaft durch das Loch an der Unterseite des unteren Gabelbeins zu schieben. Setzen Sie einen NEUEN 8-mm-Sprengring für die linke Seite ein, und schrauben Sie die Mutter auf. Schrauben Sie die Mutter an der Unterseite der Gabel ein, und drehen Sie sie mit 2 bis 3 Umdrehungen fest. Ziehen Sie die Dämpfer-Abdeckkappe mit einer 10-mm-Stecknuss mit 565 Nm/cm an.

9. (Nur RC 2) Drehen Sie das Fahrrad wieder richtig herum. Sehen Sie sich die beiden Druckstufeneinsteller-Wellen an der Unterseite des rechten Dämpfers an. Wenn Sie die beiden flachen Stellen nicht finden können, drehen Sie die Einstellerwelle vorsichtig mit einer Spitzzange (siehe Abbildung auf Seite 74). Bauen Sie den RC2 Highspeed-Druckstufen-Einstellknopf mit einem 2-mm-Inbusschlüssel so ein, dass die Einstellschraube auf der flachen Stelle des Schaftes aufliegt. Vergewissern Sie sich, dass die Rastkugel und die Rastfeder sich in der oberen Hälfte der Vertiefung befinden. Drehen Sie den Knopf nicht zu fest, um ihn nicht zu blockieren. Bauen Sie den RC2 Lowspeed-Druckstufen-Einstellknopf so ein, dass die Einstellschraube auf der flachen Stelle des Schaftes aufliegt. Prüfen Sie, ob die Knöpfe sich frei drehen lassen, und setzen Sie die RC2-Schutzkappe auf.

10. Wischen Sie das untere Gabelbein von oben nach unten ab. Bauen Sie den Scheibenbremssattel ein, und ziehen Sie die Befestigungsschrauben mit den vom Hersteller vorgegebenen Drehmomenten an. Setzen Sie mithilfe eines 5-mm-Inbussteckaufsatzes und einem Drehmomentschlüssel das Vorderrad wieder ein, drehen Sie die Achse ein, und ziehen Sie sie auf 215 N-cm an. Ziehen Sie die beiden linken Achsenklemmschrauben auf ein Drehmoment von 215 N-cm an. Belasten Sie die Gabel einige Male, um das rechte Gabelbein spannungsfrei auszurichten. Ziehen Sie die beiden rechten Achsklemmschrauben auf ein Drehmoment von 215 N-cm an. Der Ölwechsel ist abgeschlossen. Jetzt können Sie losfahren!

Wartungsrichtlinien für das TALAS-System

Dank spezieller Dichtungen sind TALAS-Gabeln nahezu wartungsfrei.
Es wird empfohlen, dass TALAS-System alle achtzehn (18) Monate oder 300 Stunden zu erneuern.
Der Dichtungssatz für TALAS-Gabeln ist unter der Teilenummer 803-00-090 erhältlich.

Warnung: Das Auswechseln der Float-Flüssigkeit und Dichtungen in einem TALAS-System erfordert spezielles Werkzeug, um den IFP-Kolben aufzufüllen. Es wird dringend empfohlen, dass ein autorisiertes Fox Racing Shox Service-Center diese Wartung durchführt. Eine Liste von Service-Centern finden Sie auf Seiten 94.

Beachten Sie, dass es sich bei dem Schlitz am unteren Ende des linken Gabelbeins nicht um einen Einstellmechanismus handelt. Der Schlitz wird zum Lösen der unteren Mutter des unteren TALAS-Gabelbeins verwendet.

Technische Tipps: Der Meister empfiehlt…

Drehen Sie das Fahrrad zur Lagerung um. Wenn die Gabel umgedreht ist, gelangt ausreichend Öl an die Schaumstoffringe, sodass diese für die nächste Fahrt geschmiert bleiben.

1. Auf der Innenseite der Gabeldichtungen befinden sich kleine Kerben. Stecken Sie einen kleinen, flachen Schraubendreher in die Öffnungen, um die Dichtungen vorsichtig aus dem unteren Gabelbein herauszuhebeln. Wenn Sie die Dichtungen gelöst haben, ziehen Sie sie vollständig von den oberen Gabelrohren ab. Es wird empfohlen, die Spitze des Schraubendrehers mit Klebeband zu versehen, um die Lackierung der Gabel nicht zu beschädigen.
2. Wickeln Sie einen sauberen Lappen um die Verbindungsstelle zwischen den oberen Rohren und den unteren Gabelbeinen. Dadurch kann während der Reinigung der Dichtungen kein Schmutz in die Gabel gelangen.
3. Wischen Sie die Außenseite der Dichtung mit einem Lappen ab. Wischen Sie die Dichtung trocken.
4. Entfernen Sie die Lappen, und überprüfen Sie die Schaumstoffringe, die in den unteren Gabelbeinen sichtbar sind. Die Schaumstoffringe müssen mit Öl gesättigt sein und müssen frei von Staub und Verschmutzungen sein. Wenn die Schaumstoffringe trocken sind, schmieren Sie sie mit einigen Millilitern Fox Suspension Fluid.
5. Wischen Sie die oberen Rohre ab, und schieben Sie die Dichtungen wieder auf die unteren Gabelbeine. Drücken Sie die Dichtungen vorsichtig in Position. Um die Dichtung zwischen das obere Rohr und die Tauchrohrführung zu drücken, können Sie einen kleinen Schlitzschraubendreher verwenden. Kleben Sie den Schraubendreher mit Klebeband ab, um die Dichtung nicht zu beschädigen. Vergewissern Sie sich, dass die Dichtung fest auf der Oberseite des unteren Gabelbeins sitzt.
6. Wischen Sie überschüssiges Öl von der Gabel, und bewegen Sie sie mehrmals durch, um die ordnungsgemäße Funktion zu prüfen.

Kundendienst und Gewährleistung

FOX Racing Shox USA bietet einen Produkt-Service mit einer Bearbeitungszeit von 48 Stunden. Dafür gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wenden Sie sich in den USA unter 800.FOX.SHOX an FOX Racing Shox, um eine Rückgabe-Berechtigungs-Nummer (RA-Nummer) sowie eine Versandadresse zu erhalten. Außerhalb der USA wenden Sie sich an ein zugelassenes internationales Service-Center. Die Anschrift des Ihrem Wohnort nächstgelegenen Service-Centers finden Sie auf dem Rückumschlag dieser Anleitung. Bei Bedarf können Sie sich auch an FOX Racing Shox wenden oder im Internet unter www.foxracingshox.com nachsehen.
2. Bei Garantiefällen ist ein ausreichender Kaufbeleg vorzulegen.
3. Beschriften Sie das Paket außen mit der Rückgabe-Berechtigungs-Nummer und Ihrem Absender, und senden Sie es frei an FOX Racing Shox oder Ihr Internationales Service-Center.
4. Geben Sie im Begleitschreiben eine Beschreibung des Problems, die Daten zu Ihrem Fahrrad (Hersteller, Baujahr und Modell), den Typ des Fox-Produkts, die Federhärte sowie Ihren Absender und eine Telefonnummer an, unter der Sie tagsüber zu erreichen sind.

Garantiebestimmungen

Der Gewährleistungszeitraum beträgt vom ursprünglichen Erwerbszeitpunkt des Fahrrads bzw. der Gabel ein Jahr (2 Jahre in den Mitgliedsländern der EU). Bei Garantiefällen ist stets eine Kopie des Originalkaufbelegs vorzulegen. Jegliche Garantieansprüche unterliegen dem Ermessen von FOX Racing Shox und gelten nur für Fehler in Material und Verarbeitung. Die Dauer des Gewährleistungszeitraums richtet sich nach Ihrem Bundesland bzw. Wohnland.
Der normale Verschleiß von Teilen, Komponenten und Baugruppen ist von der Gewährleistung nicht gedeckt.
FOX Racing Shox behält sich vor, Garantieansprüche nach alleinigem Ermessen anzuerkennen oder abzulehnen.

Schäden aus folgenden Ursachen sind von der Gewährleistung grundsätzlich ausgeschlossen:
Montage von Teilen oder Zubehör, deren Qualität nicht der von FOX Racing Shox-Originalteilen entspricht.
Anormale Belastung, Fahrlässigkeit, unsachgemäße Verwendung und Missbrauch.
Schäden infolge von Unfällen oder Kollisionen.
Modifizierung von Originalteilen.
Unzureichende Wartung.
Versandschäden oder Verlust (Das Abschließen einer Transportversicherung wird empfohlen.).
Äußere oder innere Schäden durch unsachgemäß verlegte Züge, Steinschlag, Stürze oder fehlerhafte Montage.
Schäden infolge von Ölwechseln oder Wartungsvorgängen, die nicht durch FOX Racing Shox oder ein zugelassenes Service-Center vorgenommen wurden.

Insbesondere sind von der Gewährleistung ausgeschlossen:
Der Austausch von Teilen infolge von normalem Verschleiß oder der routinemäßige Austausch.
Teile, die routinemäßig ausgetauscht werden bzw. dem normalen Verschleiß unterliegen:
Buchsen
Dichtungen
Federungsöle/-Flüssigkeiten
Ausfallenden
Scheibenbremsbeläge

FOX Racing Shox gewährt keinerlei weitere konkludente oder ausdrückliche Garantien. FOX Racing Shox schließt jegliche implizite Gewährleistung der Handelbarkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck außerhalb des genannten Umfangs und Zeitraums hiermit ausdrücklich aus.

Fragen und Antworten zur Gewährleistung

F: Welche Kosten gehen im Gewährleistungszeitraum zu meinen Lasten?
A: Der Kunde trägt die Kosten für alle Wartungsarbeiten, von der Gewährleistung nicht gedeckten Reparaturen, Schäden infolge von Unfällen oder Kollisionen, Öle, Dichtungen, Buchsen, Reduzierstücke und Montagezubehör.

F: Was sind Beispiele für „anormale“ Belastung, Fahrlässigkeit oder Missbrauch?
A: Hierbei handelt es sich um allgemeine Begriffe, deren Bedeutung sich teilweise überschneidet. Einige Beispiele: „Hucking“, „Ghost Riding“, Sprünge aus großen Höhen, Stuntdarbietungen, Extremradfahren, Fahren mit defekten Teilen, Fahren ohne ausreichend Öl in der Gabel, falsche Federhärte, usw.

F: Sind zufällige Kosten wie infolge von Versand- oder Transportschäden von der Gewährleistung gedeckt?
A: Nein. Die Gewährleistung beschränkt sich auf die Beseitigung von Fehlern in Material und Verarbeitung.

F: Kann ich einige oder alle der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Wartungsarbeiten selbst vornehmen?
A: Sie können die Dichtungen selbst warten, Öl und Flüssigkeiten wechseln und nachfüllen sowie die Buchsen und Ausfallenden überprüfen. Wenn die Buchsen oder Ausfallenden abgenutzt sind, müssen Sie von FOX Racing Shox oder einem zugelassenen Service-Center ausgetauscht werden.

F: Kann ich Wartungsvorgänge und Reparaturen an meiner Gabel selbst vornehmen?
A: Fox FORX können weitgehend vom Benutzer gewartet werden. Ölwechsel, Änderungen des Federwegs sowie den Austausch von Dämpfern oder Federn können Sie selbst vornehmen. Um die optimale Funktion Ihrer Gabel zu gewährleisten, müssen sonstige Reparaturen und Wartungsvorgänge durch einen qualifizierten Techniker, FOX Racing Shox oder ein zugelassenes Service-Center erfolgen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an FOX Racing Shox oder ein zugelassenes Service-Center.

Haftungsausschluss

FOX Racing Shox lehnt jegliche Haftung für Schäden, die Ihnen oder Anderen aus dem Einsatz, dem Transport oder der sonstigen Verwendung Ihres Fahrrads oder der Gabel entstehen, ab. Im Fall von Brüchen oder Fehlfunktionen der Gabel beschränkt sich die Haftung von FOX Racing Shox gemäß den Ausführungen in den Garantiebestimmungen in diesem Handbuch auf die Reparatur bzw. den Austausch der Gabel.

Kontaktinformationen

FOX Racing Shox
130 Hangar Way
Watsonville, CA 95076
Telefon: 831.274.6500
Nordamerika: 800.FOX.SHOX (369.7469)
Fax: 831.768.9312

E-mail: service@foxracingshox.com
Website: www.foxracingshox.com
Geschäftszeiten: Montag bis Freitag, 8.00 bis 17.00 Uhr Pacific Time

Zahlungsweise

Visa, MasterCard, Bankscheck

Versandverfahren

FOX Racing Shox verwendet innerhalb der USA den UPS Ground Service.

Hinweise zur Feinabstimmung

